

Inserate

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **13 (1987)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

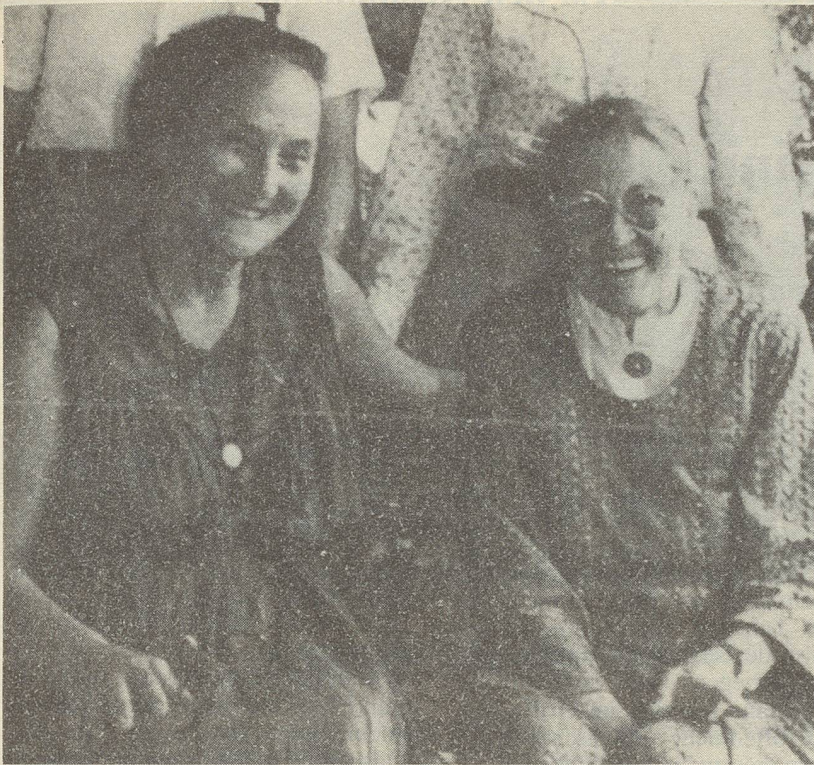
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Clara Thalmann (r.) und Jeanne Weiss (l.) auf ihrer Tour durch die USA.

hatten auszuwandern. Als Schweizer waren sie einigermassen geschützt. Sie brachten sich aber immer wieder in Gefahr, sie druckten Flugblätter gegen die Besetzungsmacht und verteilten diese selbst in den Briefkästen.

Nach Beendigung des Krieges siedelten Clara und Pavel mit anderen Genossen nach Nizza über. Sie kauften zusammen ein Stück Land auf einem Hügel oberhalb der Stadt und gründeten die "Séréna". Sie pflanzten Gemüse und Blumen und Clara fuhr damit auf dem Markt mit einem Triporteur. Einmal war der Preis für ein Bund Nelken so tief angesetzt, dass sie entrüestet ihre Nelken hinwarf und heimfuhr. Ausser der harten Arbeit auf dem Land schrieb Pavel noch Artikel für die sozialistische Presse, u.a. für die AZ unter dem Pseudonym "Pierre Breton". Seine Berichte über Frankreich waren berühmt und wurden gern gelesen.

Sehr bald wurde die "Séréna" zum internationalen Treffpunkt von jungen und alten Freunden. Zu den jährlichen Besuchen gehörten auch meine Kinder und ich. Während vieler Sommerferien knüpften wir Freundschaften fürs Leben. Vor allem liebten wir die langen Abende, an denen viel gesungen wurde, und alle hörten den Erzählungen von Clara und Pavel zu.

Der Tod Pavels im Jahre 1981 traf Clara sehr schmerzlich. Trotzdem hielt sie die Tradition der Zusammenkünfte aufrecht; schrieb und erhielt viele Briefe aus aller Welt, telefonierte und hielt die Fäden zusammen.

Im vorletzten Sommer flog sie mit mir nach Amerika. Sie wollte unbedingt noch einmal ihre alten Freunde von "damals" besuchen. Während drei Monaten bereisten wir Amerika. Überall wurde Clara mit Begeisterung empfangen. Wir politisierten nächtelang. Die temperamentvolle Clara war ungebrochen da. Zurückgekehrt auf die Séréna erkrankte sie ernsthaft. Ein Jahr lang hat sie gegen die Krankheit gekämpft. Einige Wochen vor ihrem Tod besuchte ich sie noch einmal auf der Séréna. Wir gingen zusammen an die Studenten-Schüler-Demonstrationen. Bei den daran anschliessenden Diskussionen hoffte sie von neuem auf revolutionäre Impulse. Mit dieser Hoffnung im Herzen verstarb sie am 27. Januar auf der Séréna.

Jeanne Weiss-Rykart

Literaturhinweis:

Paul Thalmann: *Wo die Freiheit stirbt (Stationen eines politischen Kampfes)*
Clara Thalmann/Augustin Souchy: *"Die lange Hoffnung" Erinnerungen an ein anderes Spanien.* Medienwerkstatt Freiburg

Inserate

WIDERSPRUCH

Beiträge zur sozialistischen Politik 12

Frau gesucht

Zu vermieten
2-Zi.-Wohnung mit Bad, Küche
Kamin mit Holzzentralheizung in abgelegenen Neuchâtelers Bauernhaus in der Reserve des Creux-du-Van.
Tierliebende Frauen bevorzugt.
Tel. 038 / 63 22 05, nach 19.00 Uhr

Erotik unter Frauen

THEMENZENTRIERTER THEATERKURS

In diesem Kurs wollen wir uns mit unseren erträumten und realen Verhaltensweisen auseinandersetzen. Im Schonraum der Gruppen können wir Neues ausprobieren und mit Erotik unter Frauen behutsam umgehen lernen. Im System des Themenzentrierten Theaters ist das szenische Spiel eingebettet in andere Elemente wie Gesprächsführung, Körpererfahrung, Gestalten, Wahrnehmungs- und Phantasieschulung.
Datum: 1 Wochenende (8.-10. Mai) und 5 Mittwochabende (13. Mai, 20. Mai, 3. Juni, 10. Juni, 17. Juni).
Ort: Frauenzentrum Bern
Anmeldung und Information:
Catherine Szudarovits, Pestalozzistrasse 11, Bern, Tel. 031 / 45 58 08
Dorothee Hermann, Limberg, Forch, Tel. 01 / 918 03 07

Moral und Macht

Neue Werte – Jenseits von Arbeitsmoral? Ethik & Moralphilosophie nach Marx: Gerechtigkeit, Verantwortung & Solidarität; Aggressionstabu und Feminismus, Linker Antisemitismus?
A. Gorz, H. P. Vieli, A. Künzli, A. Heller, H. Kleger, M. Bondeli, P. Brückner, B. Rufer, B. Rothschild

Diskussion
Vom Mannsein, Liebe & Gewalt: O. F. Walter
Realsozialismus als neue Formation? J. Juchler
Keynesianismus-Debatte: A. Iseli
Weltmarkt, Korporatismus und CH: H. P. Kriesi

Berichte
Philosophinentagung: Jenseits v. Herrschaft?
Manétegui / Gramsci-Kongress; Psychoanalyse und revolutionärer Prozess in Nicaragua

Rezensionen/Zeitschriftenschau

Heft 12 – Dezember 1988
Postfach 652, 80 26 Zürich
Fr. 12.–

A 80 Fr. 9.–